

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

I. Abend-Gebet am Dienstag.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

nicht die mich ^a erschrecken; Auch keine ^b arge Gedancken in mein Herz kommen; sondern allezeit ^c im Gedächtniß halten Jesum Christum. Und du, o mein Gott! ^d gedencke meiner allezeit im Besten! ^e Gedencke an deine Barmherzigkeit, die von der Welt her gewesen ist; ^f mein gnädiger Gott! sey mir gnädig, und ^g erhö-
re mich. Amen.

I.

Abend = Gebet am Dienst-
tag.

Ps. XXVII, 1. 2. Der Herr ist mein Licht und mein Heyl, für wem solte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens: Krafft, für wem solte mir grauen?

Alter ^h der Barmherzigkeit und Herrlichkeit, Vater ⁱ unsers Herrn Jesu Christi! ich bekenne, daß ich zu gering ^k bin aller deiner Wohlthaten und Treue, die du an mir erwiesen hast; Denn was soltest du gütiger Vater ^l mehr thun, das du nicht gethan hast? Du

a) Dan. 5, 6. b) Matth. 9, 4. c) 2. Tim. 2, 8. d) Neh. 13, 31. e) Ps. 25, 6. f) Ps. 59, 18. g) Ps. 4, 2. h) 2. Corinth. 1, 3. i) Eph. 1, 17. 2. Cor. 11, 31. k) 1. B. Mos. 32, 10. l) Esa. 51, 4.

hast

hast diesen Tag durch deine ^a Engel für
 allem Ubel mich bewahret, mich auf die ^b
 grüne Weide deines Worts geführt, mei-
 nen finstern Verstand ^c durch das Licht
 deiner Klarheit und seligmachenden Er-
 känntniß erleuchtet, und mein Herz durch
 deinen Heiligen Geist ^d beschnitten. Ja
 Gott! in dir ^e leben, wehen und sind wir,
 laß uns nun deine Gnade ^f alle Morgen
 und Abend neu aufgehen, verlaß nicht das
^g Werck deiner Hände; Du bist der ^h
 Hüter Israels, darum schlafe und schlum-
 mere nicht über uns. Beschütze uns diese
 Nacht für der Macht ⁱ des höllischen Für-
 stens, der uns ^k verlaget Tag und Nacht
 für dir; Behüte uns für bösen ^l Träu-
 men, die uns verunruhigen, erschrecken, und
^m betrüben, auch übeln Gedancken, schwe-
 ren Sorgen, und ⁿ Bekümmernissen, un-
 ruhigem Wachen, und aller ^o Befleckung
 des Leibes und der Seelen; Soll ich diese
 Nacht sterben, so nimm meine Seele in
 dein himmlisches ^p Paradis, soll ich aber
 leben, und das Licht wieder anschauen, das

a) Ps. 91, 11. b) Ps. 23, 2. c) Eph. 1, 18. d) Deut.
 30, 6. e) Act. 17, 28. f) Th. 3, 23. g) Ps. 138, 8. h) Ps.
 121, 3-4. i) Eph. 6, 12. k) Ps. 12, 10. l) Hiob. 7, 14. m)
 Dan. 7, 28. n) Ps. 94, 19. o) 2. Cor. 7, 1. p) Luc. 23, 43-
 liebs

^a lieblich ist meinen Augen, so hilf, daß ich
 mein Leben ^b bessere, und meine Lust ^c
 allein an deinem Gesetz habe; ^d Vollfüh-
 re das gute Werk, das du in mir angefan-
 gen zu deines Nahmens Ehre, bis auf den
 Tag der Erscheinung Jesu Christi! O
 Herr! Du hast jetzt mit der ^e Finsterniß
 den ganzen Erdboden bedeckt, so wollest
 du auch durch deine grundlose Barmher-
 zigkeit ^f unsere Blut- rothen Sünden be-
 decken, daß wir deswegen von dem Licht
 deines Angesichts im Zorn nicht verstoßen
 werden; ^g Gedencke unser nach deiner
 Barmherzigkeit, um deiner Güte willen,
 und um des Verdiensts deines lieben Soh-
 nes Jesu Christi. Du hast gesagt, ^h
 daß das Licht aus der Finsterniß erscheine;
 Borscheine denn und erleuchte auch unsere
 finstere Herzen mit der Erleuchtung dei-
 nes heiligen Evangelii und Herrlichkeit, ab-
 zulegen die ⁱ unfruchtbare Werke der
 Finsterniß, und in den Wegen deines ^k
 Lichts und deiner Gebot zu wandeln. Be-
 wahre mich für aller ^l Blutschuld, und

a) Pr. Sal. 11, 7. b) Jer. 7, 3. c) Ps. 1, 2. d) Phil. 1,
 6. e) Esa. 60, 2. f) Esa. 1, 18. g) Ps. 25, 7. h) 2. Cor. 4,
 6. i) Eph. 5, 11. k) Esa. 2, 5. l) Ps. 54, 16.

für allen ^a stolzen schreyenden Sünden;
 und so auch meine Gebrechlichkeit jemahls
 auf dergleichen Weise sich sollte überwälti-
 gen lassen, so würdest du doch alsbald in mei-
 ner Seelen eine wahre ungefälschte Buße,
 daß dieselbe auf gleichem Wege der Sün-
 de also! alsd nachfolge, und sie sich in keine
 Wege durch Sicherheit oder Fortfahren
 vermehren könne. Lege du dein heiliges ^b
 Heilz Pflaster auf die Wunde, weil sie noch
 neu ist, und laß sie ja nimmer durch eine un-
 bußfertige Verlängerung tieffer sich ein-
 wurzeln. Behüte auch diese Nacht die
 zu Wasser und Land Reisende und in Ge-
 fahr Schwebende. Bewahre unsere Lei-
 ber für schädlicher Krankheit, unsere See-
 len für den Pfeilen und Anfechtungen des
 Satans, unsere Nahrung für verderblichen
 Schaden, unsere Ehre für Schande; Die
 Kirche für falscher Lehre, und unbilliger Ge-
 walt; Die Stadt für allem Überfall der
 Feinde. Tröste alle unschuldig Gefange-
 ne; Erlöse alle Verfolgte; Rüste aus alle
 Angefochtene mit dem ^c Schwerdt des
 Geistes, und dem Schild des Glaubens.
 Der Sterbenden Seele nimm in deine

a) Neh. 9, 16. b) Ps. 103, 3. c) Eph. 6, 16.